

II-2151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1167 II

1991 -05- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend mögliche Gefährdung des Grundwassers von Pfunds durch eine
Schweizer Mülldeponie

Mit schriftlicher Anfrage vom 24.1.1990 hat der Erstunterzeichner auf die
mögliche Gefährdung des Grundwassers der Gemeinde Pfunds durch eine in der
Graubündner Gemeinde Tschlin gelegene Hausmülldeponie hingewiesen.

In der Beantwortung der gegenständlichen Anfrage hat der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten zugesagt, in dieser Sache an die Schweizer
Behörden heranzutreten. Voraussetzung für seine Intervention sei aller-
dings eine genaue Auskunft über Art und Menge der auf der Deponie gelager-
ten Problemstoffe durch das zuständige Umweltministerium.

Zudem hat der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten versichert,
sich im Wege einer Weisung an die Österreichische Botschaft in Bern, für
die regelmäßige Bekanntgabe der Ergebnisse von Wasserproben durch die
Schweizer Behörden an die Gemeinde Pfunds einzusetzen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

A n f r a g e:

1. Welche Auskunft über Art und Menge der auf der Hausmülldeponie in
Tschlin gelegenen Problemstoffe hat das Umweltministerium erteilt?
2. Entgegen Ihrer Intervention haben die Schweizer Behörden der Gemeinde
Pfunds bis heute keine Ergebnisse von Wasserproben bekanntgegeben.
Sind Sie bereit, die Bekanntgabe dieser Untersuchungsergebnisse bei den
Schweizer Behörden mit Nachdruck zu urgieren?